



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58

Pressemitteilung

Dienstag, 7. November 2023

Nürtinger Dekan freut sich: schon 100.000 Mark für Stadtkirche

Brandursache, Schadenshöhe und Zeitplan für Renovierung liegen noch nicht fest

Stuttgart / Nürtingen. Zehn Wochen nach dem Brand in der Stadtkirche St. Laurentius in Nürtingen wurde auf dem Spendenkonto die 100.000-Mark Grenze überschritten, teilte der Nürtinger Dekan Hans-Martin Steck gestern der Presse mit. Der exakte Spendenstand habe am 29. Juni bei 107.548 Mark gelegen.

„Die Ereignisse der Unglücksnacht und der Anblick des rußgeschwärzten Kirchenraums haben spontane Hilfsbereitschaft und Solidaritätsaktionen hervorgerufen“, so Steck. Unter den Spendern seien zahlreiche Kirchengemeinden. Die katholische Kirchengemeinde in Nürtingen habe das Opfer des Fronleichnamfestes für die Wiederherstellung der Stadtkirche gegeben. Neben großzügigen Spenden von Firmen, dem Rotary-Club, von Chören, von Lesern des Evangelischen Gemeindeblattes und von der Neuapostolischen Gemeinde freut sich Steck über zahlreiche Einzelspenden. So habe ein Schüler sein Taschengeld persönlich auf der Kirchenpflege abgegeben. „Die evangelische Stadtkirchengemeinde dankt für alle Opfer und Spenden sowie für angekündigte weitere Spendenaktionen“, schreibt Steck in der Pressemitteilung. Er bedankt sich auch bei der Stadt Nürtingen, die die Kreuzkirche für Gottesdienste zur Verfügung stellt. Die Kreuzkirche ist in städtischem Besitz und wird kulturell genutzt.

Zum Stand der Renovierung teilte Steck mit: „Die Kirchengemeinde hofft, dass die Renovierung nach der Phase gründlicher Schadensbegutachtung und nach intensiven Überlegungen zur Restauration bald sichtbare Fortschritte macht.“ Kirchenpfleger Jörg Bauknecht ergänzte auf Nachfrage, dass ein Zeitplan für die Restauration und für die Wieder-Inbetriebnahme der Kirche noch nicht aufgestellt werden könne, da die Gutachtenphase noch nicht abgeschlossen sei. So sei noch nicht klar, ob die Fußbodenheizung erneuert werden müsse. An einem wichtigen Punkt habe ein Vorab-Gutachten „grünes Licht“ gegeben: Höchstwahrscheinlich sei die Statik des Deckengewölbes der Kirche unversehrt, so dass am Gewölbe nur Schönheitsreparaturen anfallen. Der Kirchenpfleger hofft, bis zu den Sommerferien einen Zeitplan aufstellen zu können. Nach Bauknecht kann die Höhe des Schadens noch nicht beziffert werden. Die Renovierungskosten hingen davon ab, welche Auflagen das Landesdenkmalamt für die Renovierung mache. Sicher ist nur: Von der 1,5 Millionen Mark teuren Orgel ist in der Brandnacht nichts übrig geblieben. Die

Brandursache könne noch nicht sicher benannt werden. „Die Ermittlungen bei der Staatsanwaltschaft laufen noch“ so Bauknecht.

Die Nürtinger Kirchengemeinde hat für die Renovierung der Stadtkirche ein Spendenkonto eingerichtet. Es hat die Nummer 48 200 240 bei der Kreissparkasse Nürtingen, Bankleitzahl 611 500 20.

Christoph Honnef